

**Stadt Staßfurt**  
**Seniorenbeirat der Stadt Staßfurt (SBS)**

**N i e d e r s c h r i f t**

zur Mitgliederversammlung des Seniorenbeirates Staßfurt am Montag, 24. September 2018 bei der Volkssolidarität, Landesverband Sachsen- Anhalt e.V. in Staßfurt, Luisenplatz 12

**Teilnehmer:**

13 Beiratsmitglieder sind lt. Anwesenheitsliste anwesend. Der Beirat ist beschlussfähig.

**Verwaltung:**

Herr Christian Schüler,      Wirtschaftsförderung  
Frau Christine Fischmann, Gleichstellungs- und Inklusionsbeauftragte der Stadtverwaltung.

**Tagesordnung Öffentlicher Teil:**

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Mitglieder und Gäste.
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.
- 3.) Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 4.) Feststellung der Tagesordnung und eventuell vorliegender Anträge auf Veränderung derselben.
- 5.) Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 13. August 2018 und eventuell vorliegender Anträge auf Veränderung derselben.
- 6.) Einwohnerfragestunde.
- 7.) Beschlusskontrolle.
- 8.) Informationen des Vorsitzenden und der Verwaltung.
- 9.) Der Fachbereich Wirtschaftsförderung informiert über die laufende Arbeit mit nachfolgender Diskussion.
- 10.) Berichte aus den Ausschüssen, Räten und weiteren Gremien.
- 11.) Beschlussfassungen.
- 12.) Anfragen und Anregungen.

**Zu 1.)**

Der Vorsitzende begrüßte die Beiratsmitglieder und Mitglieder der Verwaltung.

**Zu 2.)**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

**Zu 3.)**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Zu 4.)**

Die Tagesordnung wird festgestellt. Änderungswünsche gab es keine.

**Zu 5.)**

Die Niederschrift der Sitzung vom 13. August 2018 wird festgestellt. Es gab keine Änderungsanträge.

**Zu 6.)**

Es nahmen keine Einwohner an der Beiratssitzung teil.

**Zu 7.)**

Es gibt keine Rückstände bei Terminen. Bei der Durchführungen von Beratungen in den Räumen der Volkssolidarität geht der Seniorenbeirat davon aus, daß er jährlich sechs Beratungen durchführen darf. Zur Aufnahme in das elektron. Verwaltungssystem der Stadt erwartet der Beirat eine Äußerung der Stadtverwaltung. Neue Termine sh. Formblatt Terminkontrolle im Anhang zu diesem Protokoll.

**Zu 8.) Informationen des Vorsitzenden und der Verwaltung**

8.1 Der Vorsitzende gratulierte den Geburtstagskindern, die ihren Geburtstag im letzten Quartal hatten.

8.2 Im Staßfurter AMEOS- Klinikum wurde die neue Geriatrieabteilung mit 80 Betten eingeweiht.

Der Seniorenbeirat war bei der Einweihung anwesend und findet das Vorhaben großartig für die weitere Entwicklung der Klinik.

8.3 Von der Wobau wurden in der Schulstraße verschließbare Rollatorboxen für drei Einwohner zunächst zu Testzwecken aufgestellt. Initiator des Vorhabens war das Beiratsmitglied Dr. Walter Strauß.

8.4 In Aschersleben findet eine Beratung zur weiteren Optimierung des ÖPNV- Fahrplanes statt. Der Vorsitzende nimmt daran teil und die Beiratsmitglieder Chr. Görmer, Chr. Kretschmer, und Helmut Reckleben arbeiten zu.

8.5 Der Vorstand äußerte für den Jahresabschluss zwei Varianten:

a) Winterliche Führung und anschließendes Essen im Tierpark.

b) Besichtigung des Salzlandtheaters mit nachfolgendem Essen im Theatercafé.

Entschieden wird zur Mitgliederversammlung im November. Außerdem wird da die Teilnehmerzahl zur ermittelt.

8.6 Frau Fischmann informierte über einen Flyer zum Inklusionsnetzwerk Staßfurt, der auch inhaltliche Schwerpunkte und Adressen für den Beirat als Netzwerkpartner enthält.

8.7 Der Tätigkeitsbericht muss am 11.11.18 im Stadtrat gehalten werden. Deshalb ist es unbedingt notwendig, daß s p ä t e r s in der Mitgliederversammlung alle Mitglieder Stellungnahmen und Ergänzungen zum verteilten Entwurf abgeben.

8.8 Die nächste Beratung der AG AMEOS ist für den 23. oder 31. 10. 18, 11, Uhr geplant.

**Zu 9.)**

Unmittelbar nach den obligatorischen ersten sieben Protokollpunkten wurde Herrn Schüler vom Bereich Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung das Wort zu seinem Bericht erteilt. Er nannte die in Planung bzw. Realisierung befindlichen Vorhaben in der Stadt und den Ortsteilen. Christel Görmer, Marga Käppner, Peter Maier, Helmut Reckleben und Karl Seidel beteiligten sich an der Diskussion, die insbesondere die weitere Entwicklung der Innenstadt und die Einbeziehung der Ortsteile in die wirtschaftliche in die wirtschaftliche Entwicklung betraf.

**Zu 10.)**

10.1. Herr Reckleben kritisierte die Stadtverwaltung und nannte als Beispiele Probleme in Brumby.

10.2. Es gibt Antwort von der Stadtverwaltung zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Hohenerxlebener, sowie Charlottenstraße in der Nähe des Friedhofes. Die Einrichtung ist nicht möglich, da entsprechend der dafür geltenden Richtlinie das Verkehrsaufkommen zu gering ist.

10.3. Herr Reckleben regt eine Einladung von Herrn Helbig zur nächsten Mitgliederversammlung an, der im Salzlandkreis für Handlungs- und Regionalstrategie des Kreises zuständig ist. Er soll den Beirat über „Ziele und Perspektiven aus den Modellvorhaben des Kreise für unsere Stadt“ informieren.

10.4. Im Finanzausschuss und den Ortschaftsräten wurde informiert, daß die Stadtverwaltung sich mit dem Umgang mit Garagen auf städtischen Grundstücken beschäftigt wird. Weiter wurde über den Verkauf von Kleingartenanlagen in Förderstedt und Neundorf an einen privaten Investor, sowie einen Teilflächenverkauf auf dem Neumarkt für die Errichtung eines Modemarktes informiert.

10.5 Herr Pecher vertrat die Meinung, daß der Frischemarkt überflüssig sei, da die Supermärkte die Versorgung mit frischem Obst und Gemüse gut absichern.

**Zu 11.)**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

**Zu12.)**

12.1Die ausgefallene Beratung zum Radwegenetz ist nachzuholen.

12.2 Die nächste Mitgliederversammlung findet am Montag, 05. November ab 16 Uhr bei der Volkssolidarität (Anschrift sh. Titelzeile) statt.

Förderstedt, 17. Oktober 2018

gez.- Maier -  
Vorsitzender des Seniorenbeirates

gez. - Seidel -  
Schriftführer